

Wie können Krisen in Zukunft gemeinsam besser bewältigt werden?

Die Bevölkerung hilft zunehmend in der Bewältigung von Krisensituationen aktiv mit.



Abb.1: u.a. zu sehen: Bevölkerung und Einsatzkräfte arbeiten Hand in Hand; Kommunikation und Koordination zwischen Feuerwehr und THW; Politische Vertreter vor Ort; Unvorsichtige Bürger müssen gerettet werden (Quelle: THW)

Beispiele für Bevölkerungsentagement:

- Wiederaufbau der Infrastruktur der Stadt Essen nach Sturmtief Ela (2014)
- Humanitäre Hilfe für Flüchtlinge in München und Kiel (2015)

Hierbei bestehen **Chancen** und **Risiken** zugleich:

- Bevölkerungsentagement stellt eine große Chance für die Gesellschaft dar
- Hohes Koordinationspotenzial durch moderne Web 2.0 Lösungen
- Es kann jedoch ein Risiko für die Arbeit der Einsatzkräfte entstehen: Einsatzkräfte müssen eingeübte Routinen unterbrechen und sich mit der neuen Situation auseinandersetzen und ggf. neue Akteure in die Arbeit integrieren – mit dem Resultat eingeschränkter Effizienz und Qualität
- Werden Bürger in ihrem Engagement zurückgewiesen, kann der Eindruck entstehen, dass ihre Hilfe nicht erwünscht oder nicht gebraucht wird, gleichzeitig kann Unzufriedenheit bei Einsatzkräften aufkommen, wenn der Einsatzablauf gehemmt wird

Zielsetzung

Um trotz der genannten Herausforderungen das enorme Potential der Bevölkerung nicht ungenutzt zu lassen, sind neue Wege im Umgang mit der Bevölkerung notwendig. Das Forschungsprojekt PRAKOS untersucht die Bewältigung von komplexen und großen Schadenslagen mit dem Ziel Handlungs- und Kommunikationsstrategien für Einsatzkräfte zu entwickeln, die eine möglichst effiziente Bewältigung der Situation erlauben, unter Berücksichtigung und Einbeziehung engagierter Bürger.

An welchen Stellschrauben kann oder muss in Abbildung 2 gedreht werden, um die Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb und zwischen den unterschiedlichen Akteuren und Organisationen in Einsätzen zu verbessern?

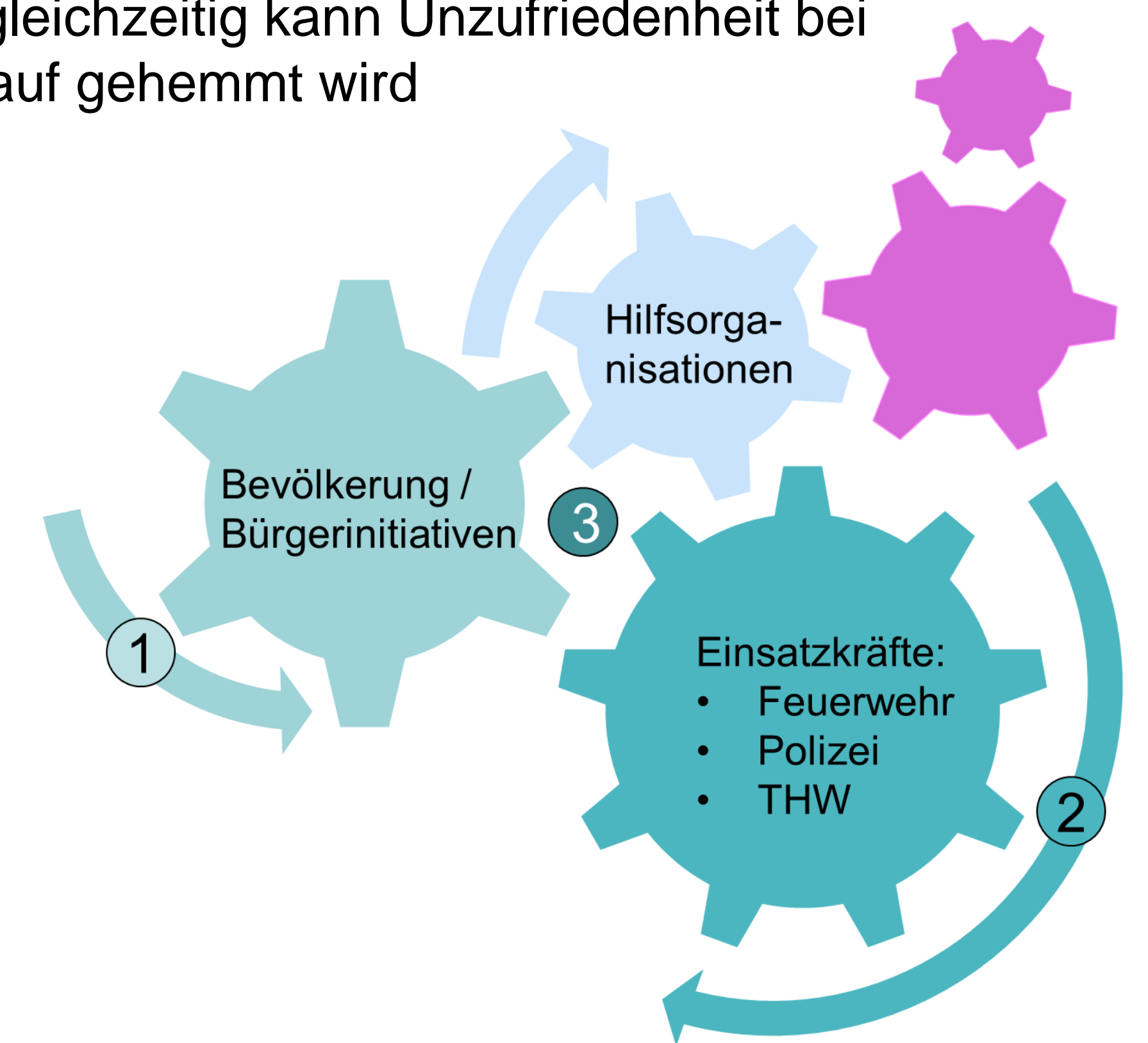


Abb.2: Beteiligte Akteure und Organisationen in Krisensituationen, die im Fokus der Untersuchungen der CAU Kiel stehen

Vorgehen und Methodik

Problemverständnis und Analyse

1 Bevölkerung / Bürgerinitiativen

- Wie organisiert sich die Bevölkerung? Bilden sich (Bürger-) Initiativen? Wie koordinieren sich diese? Gibt es zentrale Akteure?
- Mit wem und wie arbeiten die (Bürger-) Initiativen zusammen?
- Wie kann die Koordinierung mit (Bürger-) Initiativen sinnvoll erfolgen?

2 Einsatzkräfte

- Welche Rahmenbedingungen für die Etablierung innovativer Praktiken existieren?
- Wie wird mit Erfahrungswissen umgegangen?
- Welche Best Practice zur Koordinierung der Bevölkerung gibt es?

3 Zusammenarbeit und Koordination zwischen den Akteuren

Wie arbeiten die unterschiedlichen Einsatzkräfte und Hilfsorganisationen in unterschiedlichen Situationen zusammen und wie interagieren diese mit der Bevölkerung?

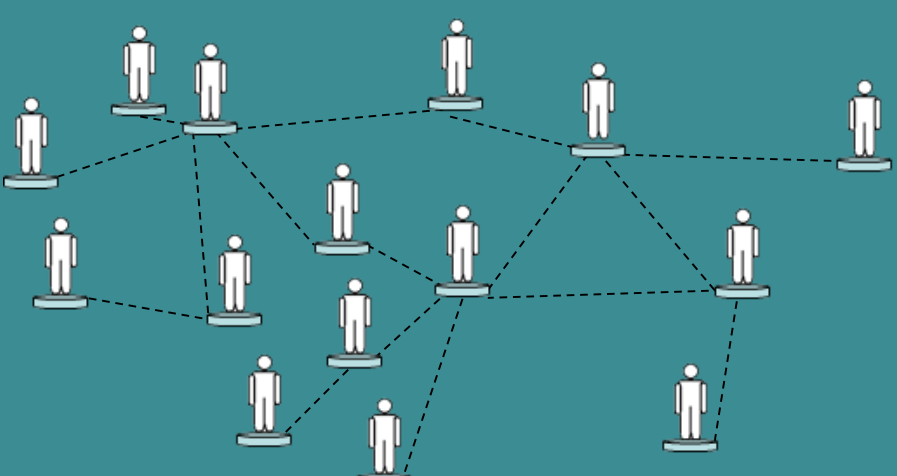


Abb. 3: Beispiel eines möglichen Netzwerks

Abbildung 3 visualisiert ein Netzwerk aus unterschiedlichen Akteuren:

- Wer arbeitet mit wem wie zusammen?
- Welche Akteure übernehmen zentrale Aufgaben?
- Welche Ereignisse und Entscheidungen beeinflussen das Netzwerk?
- Wie erfolgt die Koordination?

Methodik

- Fallanalyse vergangener Großschadenslagen wie:
 - Sturmtief Ela (2014)
 - Tornado Affing (2015)
- Prozessanalyse in aktuellen Großschadenslagen
- Vergleichende Netzwerkanalyse zur Flüchtlingskrise in Kiel und München
- Einzel- & Gruppeninterviews:
 - Einsatzkräfte auf unterschiedlichen Verantwortungs- und Führungsebenen
 - Bevölkerung & Bürgerinitiativen
- Quantitative Befragung der Einsatzkräfte zu:
 - Organisationskultur
 - Innovationskultur und -struktur

Lösungsansätze und konkrete Umsetzung

Handlungsstrategien zur Bewältigung von Krisen durch kooperative Problemlösung:

1. Erfahrungswissen zur Nutzung innovativer digitaler Instrumente zur Kollaboration

- Aus Sicht der Bevölkerung

- Aus Sicht der Einsatzkräfte

- Unter Berücksichtigung etablierter Einsatzstrukturen

2. Schulung der Einsatzkräfte zu Kommunikations- und Handlungsstrategien im Umgang mit neuen Akteuren